

BVS e.V. • Leostraße 22 • 40545 Düsseldorf

**An die
Mitglieder**

ERGEBNISPROTOKOLL

der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Systemböden e.V. am 28. Juni 2019 in Hamburg

Teilnehmer: sh. Anwesenheitsliste
- entschuldigt sind Frau Laskowski sowie die Herren Brehm,
Mauroscek, Scholtes, Gottschling, Thoms und Walters -

Beginn: 14.00 Uhr

Vorsitz: Herr Fries

TOP 1 Eröffnung der Versammlung

Herr Fries eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Systemböden e.V. und begrüßt die erschienenen Teilnehmer.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung stellt mit ihre satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Annahme der Tagesordnung

Herr Fries berichtet, dass Herr Gottschling darum gebeten hat, den Tagesordnungspunkt 13 „Zertifizierung von Montagebetrieben“ zu vertagen, da er an einer Teilnahme leider gehindert ist.

Im Übrigen genehmigt die Mitgliederversammlung den mit Schreiben vom 20.05.2019 übersandten Entwurf für die Tagesordnung.

TOP 4 Eingänge/Mitteilungen

Herr Bellwinkel berichtet, dass der Geschäftsstelle seitens des Mitgliedsunternehmens Fermacell mitgeteilt worden ist, dass diese umfirmiert haben und nunmehr den Namen tragen „James Hardie Europe GmbH“.

Herr Fries berichtet, dass an den BVS e.V. das Angebot gerichtet wurde, die Domain „hohlraumboden.de“ käuflich zu erwerben; der Vorstand hat sich gegen einen Erwerb ausgesprochen.

Ferner wurde an den Verband eine Anfrage gerichtet zu einer Stellungnahme bzgl. eines Antrages des Mitgliedsunternehmens WeGo im Rahmen der Revision der DIN EN 18560, die u.a. Vorschriften zur Installationsebene enthält.

Der Vorstand hat insoweit hierzu beraten und festgestellt, dass es sich nicht um ein Systembodenthema handelt. Darüber hinaus sind einige Mitgliedsunternehmen auch im BEB engagiert, der an der Revision der DIN EN 18560 mitarbeitet.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Herr Fries berichtet, dass der Vorstand am 04.06.2019 in Haibach getagt hat in den Räumlichkeiten des Mitgliedsunternehmens WeGo, um die Mitgliederversammlung vorzubereiten.

Zwischenzeitlich liegt ein Antrag der Firma Bredo Doppelboden GmbH auf eine Mitgliedschaft im BVS vor sowie Raumausstattung Wiesinger GmbH, Herr Wöllinger, ab dem 01.01.2020 die kooperative Mitgliedschaft im BVS zu erwerben.

Es wurden ferner Gespräche geführt mit dem Mitgliedsunternehmen PBS (Holland), die ebenfalls Interesse an einer Mitgliedschaft signalisiert haben, und die an der nächsten Mitgliederversammlung bereits teilnehmen möchten.

Des Weiteren ist man im Gespräch mit der Firma Timex (Polen), Firma TM Ausbau sowie R+M München.

Die Mitgliederversammlung empfiehlt, interessierte Anwärter auf eine Mitgliedschaft bereits zur nächsten Mitgliederversammlung einzuladen, wenn ein entsprechender Aufnahmeantrag vorliegt und die Mitgliedschaft erst ab dem 01.01.2020 beginnen soll.

TOP 6 Kassenbericht 2018

Die Mitgliederversammlung erörtert die mit der Tagesordnung übersandte Einnahme-/Ausgabenrechnung für das Jahr 2018; Herr Bellwinkel verliest den Bericht des Kassenprüfers.

Die Einnahme-/Ausgabenrechnung sowie der Bericht des Kassenprüfers befinden sich in der **Anlage** zum Protokoll.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Entlastung mit folgendem Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018:

Ja-Stimmen: 6 Mitglieder
 Gegenstimmen: keine
 Enthaltungen: 4 Mitglieder.

TOP 8 Entlastung der Geschäftsführung

Die Mitgliederversammlung erteilt der Geschäftsführung die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 mit folgendem Ergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Mitglieder
 Gegenstimmen: keine
 Enthaltungen: keine.

TOP 9 Revision DIN EN 13213 und 12825

Herr Bellwinkel berichtet, dass der Sachstand zur Revision der DIN EN 13213 sowie 12825 unverändert ist.

Der Antrag an das technische Büro des CEN, die Durchführung der Revision der Normen entgegen dem Ergebnis der 5-Jahres-Umfrage zu mandatieren, ist nach wie vor nicht beschieden worden; im Zuge der mannigfaltigen Probleme mit der Umstellung der Bauproduktenverordnung/Bauproduktenrichtlinie sowie personellen Problemen im CEN soll es einen erheblichen Bearbeitungsstau geben.

TOP 10 BVS Homepage

Die Mitgliederversammlung erörtert die in der **Anlage** zum Protokoll beigefügte statistische Auswertung der BVS Homepage.

Zum Teil wird die Auffassung vertreten, dass die Anzahl der Klicks verbesserungswürdig sei.

In diesem Zusammenhang wird die Fragestellung aufgeworfen, welche Zielrichtung die Homepage haben soll; beispielhaft wird hierbei erwähnt:

- Merkblätter / Reklamationsabwehr
- Generierung von Nachwuchs im Montagebereich
- Fachinformationen für Planer/Architekten/Bauherrn etc.

Herr Fries berichtet, dass der Vorstand zu der Frage der Verbesserung der Attraktivität der Homepage beraten und hierbei das Thema der "Erklärvideos" aufgegriffen hat; es erscheint sinnvoll, zu bestimmten Themenbereichen jeweils zweiminütige Erklärvideos auf der Homepage zur Verfügung zu stellen.

Nach Aussage von Herr Peckmann liegen die Kosten hierfür pro Erklärvideo im Bereich von € 5.000,00 bis € 6.000,00.

Ferner soll der bisherige Hochschulvortrag in einer überarbeiteten Version als Power-Point-Präsentation auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden, soweit die Nachfrage nach Hochschulvorträgen offensichtlich nicht steigerbar ist.

Die Mitgliederversammlung spricht sich für den Einsatz eines Arbeitskreises "Homepage" mit folgendem Ergebnis aus:

Ja-Stimmen: 6 Mitglieder
 Gegenstimmen: keine
 Enthaltungen: 4 Mitglieder.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in dem neuen AK Homepage erklären die Herren Klaus, Lauterbach, Peckmann und Gese; die Leitung/Koordination übernehmen die Herren Klaus und Lauterbach.

Der Arbeitskreis erhält den Auftrag, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Attraktivität der Inhalte der BVS-Homepage optimiert werden kann.

TOP 11 DIN EN 1366-6: Aufnahme in die VVTB

Zum Sachstand der Aufnahme der DIN EN 1366-6 in die VVTB berichtet Herr Fries, dass zwischenzeitlich seitens des in die Angelegenheit eingeschalteten Prof. Dr. Lang eine Anfrage seitens des DIBT in Person von Frau Tiemann gegeben hat, die darum gebeten hat, noch schriftliche Argumente aus Herstellersicht nachzuliefern, die die Einführung der DIN EN 1366-6 begründen.

Herr Fries erklärt, dass er hierzu einen Entwurf fertigen wird, der im Vorstand abgestimmt wird und sodann über Prof. Dr. Lang an das DIBT weitergeleitet werden soll.

Aus Sicht des Vorstandes ist ein Hauptanliegen, die Doppelprüfung für die Hersteller zu vermeiden, die sowohl Prüfungen für die abP's auf der Grundlage der DIN EN 4102-2 als auch DIN EN 1366-6 vornehmen müssen, wenn sie Systemböden im Ausland anbieten.

Herr Fries berichtet des Weiteren, dass der Vorstand zu der Frage beraten hat, wie die Vertretung des BVS im DIBT verbessert werden könnte, so dass bei wichtigen Themen die Herstellerinteressen von vornherein mit eingebunden werden.

Hierbei erscheint es am sinnvollsten, dass ein Vertreter des BVS in den betreffenden Fachausschüssen im DIBT mitarbeitet.

Die Mitgliederversammlung genehmigt hierfür einstimmig, bei keiner Enthaltung und Gegenstimme, die Übernahme der Kosten und beauftragt Herrn Schmelmer, die Interessen des BVS im DIBT in seiner Eigenschaft als Sachverständiger in den betreffenden DIBT-Fachausschüssen zu repräsentieren; für seine Beauftragung soll Herr Schmelmer ein Kostenangebot unterbreiten.

In den Jahreshaushalt 2020 soll ein entsprechender Haushaltstitel aufgenommen werden.

TOP 12 Bericht des Technikausschusses

Herr Landau berichtet aus dem Technikausschuss, dass seit der letzten Mitgliederversammlung keine Sitzung des Technikausschusses stattgefunden hat, da der einzelne Fortschritt zu den Sachthemen hierzu noch keine Veranlassung gab.

- Zum Thema "BVS Merkblatt Verarbeitung von Fließestrichen bei hohen Außentemperaturen" liegt bisher kein Entwurf vor; Herr Schmelmer berichtet, dass aus dem Bereich der Fließestriche seitens eines Herstellers ein Merkblatt erarbeitet wird, was er als Mustervorlage besorgen will und dem TA sodann zur Verfügung stellt.

- Zur Frage der Definition der Zwischenböden hat die Auswertung der EN 12845 nach Auffassung von Herrn Dirnberger keine Klarheit gebracht; es spricht viel für einen Übersetzungsfehler.
Herr Dirnberger wird Herrn Bellwinkel die Mandatsnummer zur EN 12845 zur Verfügung stellen, damit geprüft werden kann, welche Zielrichtung das Mandat der EU Kommission an das CEN festlegt bzw. mit welcher sich die Norm beschäftigen soll. Ggf. kann der Begründung zum Mandat entnommen werden, ob der Regelungsinhalt tatsächlich auch Systemböden betrifft oder ob die Zielrichtung andere Bereiche betrifft, wie etwa umbaute Räume oder Hohlräume.
- Herr Seifert berichtet, dass das Merkblatt "Bodenbeläge auf Trockenhohlböden" des BEB Arbeitskreises nunmehr fertiggestellt wurde und den Fach- und Verkehrskreisen in Kürze zur Stellungnahme zugeleitet wird.
- Nach Auffassung von Herrn Landau soll hinsichtlich des Merkblattes zur VDS CEA 4001 abgewartet werden, bis die Frage der Definition und des Anwendungsbereiches der EN 12845 im Sinne einer Voranfrage geklärt ist.
- Nach Auffassung von Herrn Landau muss auch bezüglich einer Musterformulierung eines Deckblattes zu abP's abgewartet werden, bis geklärt ist, ob die DIN EN 1366-6 nunmehr als VVTB eingeführt wird, oder ob es bei der Anwendung der DIN EN 4102-2 inkl. der nicht öffentlichen ABM-Beschlüsse vorläufig verbleiben wird.
- Die Revision der Anwendungsrichtlinien ist nunmehr abgeschlossen; es steht noch die sprachliche/redaktionelle Prüfung aus. Alsdann können diese veröffentlicht werden.
- Zum Stand des Merkblattes "Schall" berichtet Herr Landau, dass die diesbezügliche Norm 1371 überarbeitet wird und das Ergebnis insoweit abgewartet werden soll.
- Herr Schmelmer berichtet, dass er an der Überarbeitung der VDE EN 50600-2-1 beteiligt ist und den BVS insoweit über relevante Entwicklungen unterrichtet. Da die überarbeitete Fassung der Norm nach aktuellen Erkenntnissen frühestens 2020 veröffentlicht wird, ist die Systembodenbranche vorerst weiterhin auf die Mitteilung des DKE/GUK 715.5 „Rechenzentren“ als Argumentationshilfe für eine ausreichende Nennlastauslegung angewiesen. Der link zu dieser Mitteilung befindet sich unter den downloads auf der BVS-homepage.

TOP 13 Zertifizierung von Montagebetrieben

- vertagt -

TOP 14 Ausbildungsberuf Systembodenmonteur

Zum Thema "Ausbildungsberuf Systembodenmonteur" berichtet Herr Bellwinkel, dass er seit der letzten Mitgliederversammlung Gespräche mit der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf geführt hat, die ihn verwies an die Deutsche Industrie- und Handelskammer Berlin.

Herr Schowert hat einen mehrseitigen Beschrieb von Ausbildungsinhalten erarbeitet, der mit der DIHK in Berlin erörtert wurde.

Das vorläufige Ergebnis der Gespräche zeigt, dass wahrscheinlich für eine dreijährige Berufsausbildung als Systembodenmonteur der Ausbildungsinhalt nicht ausreichend sein könnte; darüber hinaus dauert das Verfahren zur Einführung eines neuen Ausbildungsberufes erfahrungsgemäß mindestens sechs Jahre, soweit umfangreiche Fach- und Verkehrskreise an diesem Verfahren beteiligt werden, u.a. auch Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften, etc.

Die DIHK hat insofern empfohlen, Gespräche aufzunehmen mit der DIHK Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK Weiterbildung mbH in Bonn.

Die Empfehlung geht dahin, zu prüfen, ob nicht IHK-Zertifikatslehrgänge offen über die IHK's angeboten werden können bzw. individuelle, kundenspezifische IHK-Praxistrainings.

Diese können recht kurzfristig aufgestellt werden und sind jederzeit weiterentwickelbar.

Die Herren Schowert und Bellwinkel werden in Bonn einen Termin mit der DIHK Gesellschaft für berufliche Bildung vereinbaren, um auszuloten, inwieweit ein derartiges Angebot bzw. die Umsetzung zielführend sein kann für die Verbesserung der Ausbildung von Systembodenmonteuren bzw. der Rekrutierung von geeigneten Monteuren.

TOP 15 Pressearbeit

Herr Kalisch berichtet, dass der Sachstand zu den Vortragsveranstaltungen an den Hochschulen unverändert ist; es lässt sich aufgrund offensichtlich zeitlicher Probleme eine Steigerung nicht erzielen.

Die Hochschulen sind nach wie vor interessiert, haben aber keine zeitlichen Kapazitäten, die Vortragsreihe in den Lernstoff einzubinden.

Die Mitgliederversammlung beschließt insoweit, den Arbeitskreis Hochschulvorträge aufzulösen; der neue Arbeitskreis Homepage soll sich insoweit auf die neuen Themen "Erklärvideo" und die weitergehende Optimierung der Homepage konzentrieren.

Der bisherige Hochschulvortrag wird von Herrn Fries überarbeitet und in einer geeigneten Form für die Homepage zur Verfügung gestellt.

TOP 16 Referenten Themenvorschläge

Herr Peckmann berichtet, dass er mit Herrn Martin Bernhardt bereits im Gespräch war, um ihn als Referent für das Thema "Rechenzentren/Anforderungen an Systemböden/Abgrenzung Reinraum" zu gewinnen für die nächste Mitgliederversammlung in Eibelstadt.

TOP 17 Weitere Themenvorschläge Pressearbeit 2019

Als weiteres Thema für die BVS-Pressearbeit wird vorgeschlagen das Thema:

- "Estrichrisse nicht verdübeln?"

Die Herren Seifert und Schmelmer erklären sich bereit, hierzu einen Entwurf zu fertigen.

TOP 18 Sitzungstermine/Orte 2019

Es wird darauf hingewiesen, dass das in der Tagesordnung ausgewiesene Datum 27./28.11.2019 unzutreffend ist; richtig muss es heißen: **28./29. November 2019 in Eibelsstadt.**

TOP 19 Verschiedenes

- keine Wortmeldungen -

Ende der Mitgliederversammlung: 17.30 Uhr



Fries, Vorsitzender



Bellwinkel, Protokollführung